

## **Auszug aus der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Kradenbach vom 23.07.2020**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **zu TOP 1 Einwohneranliegen**

Eine Einwohnerin stellt ihre Idee vor, mit mittels eines Plasmaschneiders aus Eisenplatten geschnittener Wappen der Struthgemeinden den "Nerdler Kreisel" zu gestalten. Zur Finanzierung des Projektes möchte sie die Struthgemeinden und evtl. Firmen aus dem TGZ / IGP als Sponsoren gewinnen.

Der Gemeinderat steht diesem Vorhaben positiv gegenüber. Eine Zusage über die Höhe einer Beteiligung kann aber erst getroffen werden, wenn die tatsächlichen Kosten bekannt sind.

#### **zu TOP 2**

Der Rat beschließt die Investitionsvorhaben zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

#### **zu TOP 3**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Kradenbach

#### **zu TOP 4**

Der bisherige Seniorenbeauftragte der Ortsgemeinde möchte das Amt nicht weiter wahrnehmen.

Der Rat beschließt einstimmig, dass versucht werden soll, über eine Abfrage im Mitteilungsblatt eine Person zu finden, die dieses Ehrenamt annehmen möchte. Bei Erfolg soll die Ernennung in der nächsten Gemeinderatssitzung stattfinden.

#### **zu TOP 5 Informationen durch den Ortsbürgermeister / Verschiedenes**

##### **\* Info zum Stand LED-Straßenbeleuchtung**

Der Gemeinderat hat auf ein Schreiben des Landrates unter dem Motto "Gemeinsam gestalten wir Zukunft" sein Interesse bekundet, die Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen. Nach ersten Berechnungen würden sich die Kosten um 10.000,- € bewegen, bei einer Amortisation von ca. 14 Jahren.

Ein endgültiger Beschluss wird erst gefasst, wenn belastbare Zahlen vorliegen.

##### **\* Sachstand Sanierung von Straßenschäden und Grabenreinigung**

Da für eine Sanierung von Straßenschäden und Grabenreinigung nicht genügend Mittel im Haushalt 2020 eingestellt sind, wird dieses Jahr auf eine Durchführung verzichtet. Für das nächste Jahr werden die von der VGV genannten Beträge bei den Investitionsvorhaben berücksichtigt.

- \* Der Ortsbürgermeister informiert über den Jahresabschluss 2019 des Friedhofs Hilgerath
- \* Wegen Anliegerbeschwerden über Geruchsbelästigung und Massen von Fliegen wurde der Standort des Biomüllcontainers vom Gemeindehaus an das Ortsausgangsschild Ecke Pitzenbüsch / Ringstraße verlegt. Der ART hat dort unaufgefordert einen weiteren (kleineren) Container platziert.  
Über den Standort in der Hauptstraße 15 gibt es bislang keine Beschwerden.
- \* Zuschüsse für Schadholzaufarbeitung und Neuaufforstung  
Diverse Anträge auf Zuschuss für Schadholzaufarbeitung und Neuaufforstung wurden positiv beschieden.
- \* Die Ortsgemeinde beteiligt sich an „Vereinbarung über die Einlagerung von Fichtenrundholz zur Trockenlagerung in das Lager „Domäne Rengen“ durch das Forstamt Daun“
- \* Die Inspektion des Spielplatzes hat einige leichte Mängel ergeben. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt neue Sitzflächen für das Karussell zu besorgen. Ein Gemeinderatsmitglied erklärt sich bereit den Anstrich der Rutsche zu übernehmen.
- \* Der Rat beschließt zur nächsten Sitzung einen Vertreter des WEGE-Büros einzuladen und sich über die Möglichkeiten in der Dorffinnenentwicklung und Durchführung einer Zukunftskonferenz zu informieren  
Eine Bürgerversammlung wird wegen Corona jedoch zurzeit als nicht durchführbar erachtet.
- \* Auf Kosten der Ortsgemeinden wurden den Freiwilligen Feuerwehren Material zur Absicherung von Gefahrenstellen und Ölbindemittel zur Verfügung gestellt.  
Die Feuerwehren übernehmen zukünftig die Beschilderung und das Abstreuen von Ölspuren, die Aufnahme und Entsorgung des Bindemittels obliegt der Ortsgemeinde, die Verkehrsfreigabe ist Aufgabe der VGV.
- \* Die Mauer an der Treppe zur Kapelle ist sanierungsbedürftig. Ebenso muss die Wasserableitung vom Dach der Kapelle erneuert werden. Die Arbeiten sollen durch Freiwillige bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz erledigt werden. Der Ortsbürgermeister soll klären, ob eine Ableitung des Wassers auf dem kürzesten Weg über das Nachbargrundstück möglich ist.
- \* Der Anlieger des Grundstücks Hauptstr. 40 hat bemängelt, dass die Betonrohre in der Grundstückseinfahrt zum Teil brüchig sind und erneuert werden müssten.  
Laut Bauabteilung der VG Daun geht Herrichtung der Grundstückszufahrt zu Lasten der Ortsgemeinde.
- \* Der Gemeinderat beschließt neue Vorgehensweise bei Alters- und Ehejubiläen.  
Zukünftig werden Ehrengaben im Wert von 50,-€ ab dem 80sten Geburtstag und dann alle fünf Jahre gewährt, bei Ehejubiläen beträgt der Wert 75,-€.
- \* In der Vergangenheit wurde schon mehrfach über die Ausweisung von Rundwanderwegen um die OG Kradenbach herum gesprochen. Es liegen zwei Vorschläge des ersten Beigeordneten vor, die umgesetzt werden sollen. Zuvor klärt der zweite Beigeordnete über die Tourismusabteilung der VGV, was es bei der Beschilderung und Veröffentlichung zu beachten gibt.

\* zwei Spendenanfragen wurden einstimmig abgelehnt

\* Einladungen und Niederschriften sollen zukünftig auch auf der Homepage der OG veröffentlicht werden

\* auf die Durchführung von Bürgerabenden wird bis auf Weiteres coronabedingt verzichtet

## **Nicht Öffentliche Sitzung**

**zu TOP 6** Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Ortsbürgermeister informiert über Bauvoranfragen / -anträge und Grundstücksangelegenheiten im Zeitraum Januar bis Juli 2020

**zu TOP 7** Infos zum TGZ / IGP

Der Ortsbürgermeister informiert über Personal- und Grundstücksangelegenheiten